

Haslauer überrascht: Kompromiss bei Budgetsanierung in Sicht!

ÖVP-Landeshauptmann Haslauer zeigt Kompromissbereitschaft bei Budgetsanierung – Koalitionsverhandlungen mit SPÖ laufen.



Nachrichten AG

Salzburg, Österreich - In der aktuellen politischen Landschaft Österreichs brodet es gewaltig. Der Streit um die Budgetsanierung sorgt für Spannungen in den Regierungsverhandlungen, insbesondere nachdem die NEOS sich aus den Gesprächen zurückgezogen haben. Landeshauptmann Wilfried Haslauer von der ÖVP, der auch Vorsitzender der Landeshauptleutekonferenz ist, hat nun überraschend ein Zeichen der Kompromissbereitschaft gesendet. Er erklärte in einem Interview, dass „einnahmenseitig was passieren muss“, was darauf hindeutet, dass möglicherweise neue steuerliche Maßnahmen diskutiert werden könnten, auch wenn Haslauer keine konkreten Vorschläge unterbreiten wollte. Diese Entwicklung könnte die

festgefahrenen Gespräche zwischen ÖVP und SPÖ in Bewegung bringen, die dringend eine Lösung suchen, bevor sie in eine ernste politische Krise schlittern, wie **krone.at** berichtet.

Dringender Handlungsbedarf

Haslauer wies darauf hin, dass die Verhandlungen auch ohne das Mitwirken der NEOS fortgeführt werden müssen, und betonte die Dringlichkeit eines raschen Vorgehens. In dem Kontext äußerte er die Befürchtung, dass Neuwahlen „die schlechteste Variante“ darstellen würden, da dies Zeitverluste mit sich brächte. „Wir brauchen eine handlungsfähige Regierung mit einer Mehrheit im Parlament, und wenn es nur eine Stimme ist“, so Haslauer, der in Salzburg mit der FPÖ zusammenarbeitet. Eine Öffnung in Richtung FPÖ auf Bundesebene schloss er nicht aus, jedoch müsse man „Schritt für Schritt vorgehen“. Sollte es zu einem Scheitern der Gespräche kommen, müsse die Situation neu analysiert werden, wie **oe24.at** berichtete.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at